

Teilnahmebedingungen für den Deutschen Planspielpreis 2011

Darum geht es

Der „Deutsche Planspielpreis“ wird jährlich durch das Zentrum für Managementsimulation (ZMS) Stuttgart in Kooperation mit der SAGSAGA verliehen. Mit dem Preis werden hervorragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten im Themenspektrum (der Lehr- bzw. Lernmethoden) „Planspiele und Simulationen“ oder seinen Teilbereichen ausgezeichnet. Die Arbeiten sollen einen Beitrag zur Weiterentwicklung von Theorie und Praxis des Themenfeldes leisten. Ausgezeichnet werden Studienabschlussarbeiten. Zudem kann ein Sonderpreis für Dissertationen / Habilitationen verliehen werden.

So kann man teilnehmen

- Eine Bewerbung ist mit einer Studienabschlussarbeit (Diplom-, Bachelor-, Master-, Magister- und Zulassungsarbeit), bzw. Dissertation / Habilitation möglich.
- Die Arbeit muss ein Thema aus dem Bereich (der Lehr- bzw. Lernmethode) „Planspiel“ behandeln.
- Sie ist in deutscher oder englischer Sprache einzureichen.
- Zugelassen sind Arbeiten, die seit dem 01.01.2008 bei einer europäischen Hochschule vorgelegt wurden.
- Eine wiederholte Bewerbung mit derselben Arbeit ist nicht zulässig.
- Gruppen-, Projekt- und Seminararbeiten, die nicht dem Charakter einer Abschlussarbeit entsprechen, sind grundsätzlich von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Arbeiten können auch von Dritten vorgeschlagen werden. In diesem Fall ist die Unterschrift des Autors / der Autorin auf dem im Downloadbereich verfügbaren Formblatt nötig.
- Die Teilnahme ist für Mitarbeiter des ZMS und Mitglieder der Jury ausgeschlossen.

Das benötigen wir

- Einzureichen ist ein schriftliches Exemplar der Arbeit sowie eines in elektronischer Form im PDF-Format. Die elektronische Form dient lediglich dem einfacheren Austausch der Arbeiten zwischen den Juroren.
- Ergänzend ist eine schriftliche Zusammenfassung der Arbeit sowohl in Schriftform als auch elektronisch einzureichen (maximal drei Seiten DIN A4, für den Sonderpreis maximal fünf Seiten). Aus ihr sollen Aufgabenstellung, Grundgedanken und Kernaussagen bzw. Ergebnisse klar hervorgehen. Gutachten können beigelegt werden.
- Beizulegen ist das ausgefüllte und unterschriebene Formblatt, das im Downloadbereich unter www.deutscher-planspielpreis.de verfügbar ist.
- Alle Unterlagen müssen dem ZMS bis zum 16. Mai 2011 vorliegen und verbleiben beim ZMS.

So wird bewertet

- Die Jury setzt sich aus hochkarätigen Vertretern aus Wissenschaft und Praxis mit interdisziplinärem Hintergrund zusammen.
- Die Bewertung erfolgt nach allgemein üblichen wissenschaftlichen Maßstäben (insbesondere inhaltliche Relevanz und Mehrwert für Wissenschaft und / oder Praxis).
- Die Beratung erfolgt nicht öffentlich und die Auswahlentscheidung ist endgültig.
- Die Preisträger werden nach Beendigung des Bewertungsverfahrens umgehend schriftlich benachrichtigt (spätestens drei Wochen vor der Preisverleihung).

Das gibt es zu gewinnen

- Es werden bis zu drei Studienabschlussarbeiten prämiert. Bei Vorlage einer auszeichnungswürdigen Dissertation / Habilitation ist die Vergabe eines Sonderpreises möglich.
- Die Preise werden unter der Bezeichnung „Deutscher Planspielpreis 2011“ verliehen.
- Die Preise bestehen aus einer Urkunde, einem Geldpreis und einer zweijährigen kostenfreien Einzelmitgliedschaft in der SAGSAGA. Zum Preispaket gehört zudem der kostenfreie Besuch der Zukunft Personal 2011 in Köln am 20. September 2011 inkl. des Planspielforums auf dem PLE-Kongress. In diesem Rahmen wird der Preis verliehen und es besteht die Möglichkeit einer Kurzpräsentation der Arbeit vor interessiertem Fachpublikum. Die Veröffentlichung herausragender Arbeiten in Absprache mit den Preisträgern in einer Schriftenreihe des ZMS ist geplant.
- Die Höhe der Geldpreise für Studienabschlussarbeiten beträgt für den ersten Platz 1.000 €, für den zweiten Platz 750 € und für den dritten Platz 500 €. Der Sonderpreis ist mit 1.000 € dotiert.

Das gilt es noch zu beachten

- Mit Abgabe der Bewerbung stimmt der Bewerber / die Bewerberin zu, dass
 - alle eingereichten Arbeiten mit den üblichen Literaturangaben in einer Liste erfasst werden, die veröffentlicht werden darf.
 - Informationen zu den prämierten Arbeiten und der Preisverleihung (inkl. Fotos) veröffentlicht werden dürfen.
 - die eingereichte schriftliche Zusammenfassung prämierter Arbeiten auf den Webseiten des ZMS und der SAGSAGA in geeigneter Form publiziert werden darf.
- Aus der Teilnahme am „Deutschen Planspielpreis“ entstehen keinerlei Rechtsansprüche. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Der Bewerber / die Bewerberin ist dafür verantwortlich, dass ein eventuell vorliegender Sperrvermerk einer Einreichung und Prämierung der Arbeit nicht entgegensteht.
- Mit Abgabe der Bewerbung erklärt sich der Bewerber / die Bewerberin mit den vorgenannten Bedingungen einverstanden.

Hier gibt es noch mehr Informationen

Dipl. oec. Birgit Zürn (Leitung ZMS)
Tel: +49 711 1849 868

Dipl.-Päd. Sebastian Hitzler (Leitung ZMS)
Tel: +49 711 1849 852

Prof. Dr. Friedrich Trautwein (Wissenschaftliche Leitung ZMS)

Zentrum für Managementsimulation (ZMS)
Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

Paulinenstraße 50
70178 Stuttgart

Fax: +49 711 1849 504

E-Mail: zms@dhbw-stuttgart.de

Homepage: www.deutscher-planspielpreis.de oder www.dhbw-stuttgart.de/zms